

Pressemitteilung

## Feinstaub: Neue Entwicklungen zur Überwachung der Luftqualität

VDI-Expertenforum „Feinstaub“ mit BMU und UBA am 9. Oktober 2018 in Frankfurt am Main



VDI-Expertenforum: Feinstaub – Neue Entwicklungen zur Überwachung der Luftqualität  
(Bild: © spuno / fotolia.com).

(Düsseldorf, 10.07.2018) Am 09. Oktober 2018 veranstaltet die VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und dem Umweltbundesamt (UBA) das VDI-Expertenforum Feinstaub. Ort der Veranstaltung sind die Räumlichkeiten der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. in Frankfurt am Main.

Feinstaub bleibt ein wichtiges Thema in der Luftqualitätsüberwachung, auch wenn mittlerweile die europäischen Grenzwerte fast überall in Deutschland eingehalten werden. Aus Sicht der Wirkungsforschung gibt es

jedoch keinen Grund zur wirklichen Entwarnung, da auch unterhalb der Grenzwerte noch mit nicht unerheblichen gesundheitlichen Risiken gerechnet werden muss. Dass Feinstaub in der Bevölkerung nach wie vor ein aktuelles Thema ist, zeigen auch die zunehmenden Initiativen, eigene Messungen mit sogenannten „Low-cost-Sensoren“ durchzuführen. Der Stand dieser Messtechnik wird im Expertenforum ebenso vorgestellt wie die Fortschreibung der Standardisierung zu den Messtechniken, die zur Luftqualitätsüberwachung gemäß 39. BImSchV eingesetzt werden.

Neben Messungen treten Modellrechnungen verstärkt in den Vordergrund. Diese werden in den EU-Mitgliedsstaaten noch sehr unterschiedlich durchgeführt. Erste Normungsprojekte zur notwendigen Harmonisierung auf europäischer Ebene sind in Arbeit und werden vorgestellt. Weiterhin werden Ergebnisse zu charakteristischen physikalischen und chemischen Parametern, die über die reine Staubmassenkonzentration hinausgehen, ebenso thematisiert wie der Stand des „nationalen Luftreinhalteprogramms“.

Die Vorträge und Diskussion haben das Ziel, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen praxisnahen Überblick über aktuelle Entwicklungen zum Thema Feinstaub aufzuzeigen, intensiven Erfahrungsaustausch zu ermöglichen sowie offene Fragen zu behandeln. Begleitet wird das VDI-Expertenforum durch eine Fachausstellung, auf der sich die Teilnehmer über aktuelle Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Feinstaub informieren können.

Das Expertenforum richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Vertreter von Behörden, Betreiber von Anlagen, Prüfstellen sowie Planungs- und Gutachterbüros. Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.vdi.de/feinstaub2018](http://www.vdi.de/feinstaub2018).

**Fachlicher Ansprechpartner im VDI:**

Dipl.-Ing. Simon Jäckel

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss

Telefon: +49 211 6214-535

E-Mail: [jaeckel@vdi.de](mailto:jaeckel@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-306 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)